

ORGANISATIONSENTWICKLUNG: ARBEITSHILFE ZUR INTERKULTURELLEN ÖFFNUNG UND DIVERSITÄT ERSCHIENEN

16. April 2018



Die neue Arbeitshilfe „VIELFALT (MIT)DENKEN – Interkulturelle Öffnung und Diversitätsorientierung. EIN PRAXISLEITFADEN.“ bietet praxisorientierte Hinweise, wie Träger Sozialer Arbeit ihre Organisationsentwicklung um Aspekte der interkulturellen Öffnung sowie erfolgreiches Diversitätsmanagement erweitern können.

Strategische Organisationsentwicklung ist heutzutage fester Bestandteil der Führungskultur in sozialen Organisationen. Gleichzeitig hat sich deren Komplexität in den vergangenen Jahren erhöht. Neben dem Kerngeschäft und dessen Finanzierung steigt die Bedeutung eines gezielten Personalmanagements, der Qualitätsentwicklung und transparenter Führungskonzepte. Der Paritätische Sachsen veröffentlicht nun eine praktische Arbeitshilfe, die sich insbesondere der interkulturellen Öffnung sowie der Diversität in der Organisationsentwicklung widmet. Sie entstand im Projekt ‚Parität konkret – Förderung der interkulturellen Öffnung von Organisationen‘

„Der Praxisleitfaden gibt Anregungen und hilft, individuelle Lösungswege für anstehende Herausforderungen zu entwickeln. Er ist so konzipiert, dass auch nur einzelne Teile bearbeitet werden können und dennoch selbst gestellte Ziele dadurch erreicht werden. Geschäftsführungen sowie Verantwortliche der Personal- oder Organisationsentwicklung haben somit die Gelegenheit, sofort mit jenen Aspekten in die interkulturelle Öffnung und Diversitätsorientierung zu starten, die sich aktuell am besten in den Arbeitsalltag integrieren lassen“, beschreibt Nicole Börner, Projektkoordinatorin und leitende Redakteurin der Arbeitshilfe, die Idee hinter dem erweiterbaren Ringordner.

Leser*innen finden thematische Einführungen und Tipps, die ihrerseits durch Arbeitsblätter ergänzt werden, um als Vorlagen für die eigene Arbeit zu dienen. Zur Bearbeitung können einzelne Seiten einfach herausgenommen werden.

Der Hauptabschnitt des Leitfadens befasst sich mit der Implementierung von interkultureller Öffnung und Diversität in den verschiedenen Bereichen der Organisationsentwicklung. Er geht dabei auf folgende Punkte ein:

- Ziele und Werte
- Personalstruktur
- Arbeitsfelder: Angebote, Zielgruppen
- Personalgewinnung
- Personalentwicklung
- Teams
- Kommunikation
- Führung, Teilhabe, Partizipation und Inklusion
- Qualitätsentwicklung
- Einrichtungen und Dienstleistungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Austausch, Partnerschaften und Kooperationen

Die Bearbeitung der einzelnen Abschnitte ist dabei in jeweils vier Schritte gegliedert. In einer Ist-Analyse kann jede Organisation zunächst den aktuellen Stand festhalten. Danach erfolgen Zielformulierung und Methodenbestimmung. Im letzten Schritt können die erreichten Ziele überprüft werden.

„Künftig soll der Praxisleitfaden Grundlage für die Organisationsberatung durch die Paritätische Fach- und Informationsstelle für interkulturelle Öffnung und Diversität (PariFID) sein und in einzelnen Themenfeldern praxisnah fortentwickelt werden“, so die Projektkoordinatorin.

Der Praxisleitfaden „VIELFALT (MIT)DENKEN – Interkulturelle Öffnung und Diversitätsorientierung“ wird mit einer Übersicht an Begleitangeboten an alle Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Sachsen versandt.

[Den Praxisleitfaden können Sie hier herunterladen. \(130 Seiten, PDF\)](#)

Zur Beantwortung von Fragen und zur Begleitung von Entwicklungsprozessen stehen die Koordinatorinnen von PariFID Mitgliedsorganisationen gern zur Verfügung.

Nutzen Sie die Beratungsangebote und Veranstaltungen unseres Projektes '**PariFID - Paritätische Fach- und Informationsstelle für interkulturelle Öffnung und Diversität**'.

[Jetzt mehr erfahren...](#)

**Förderhinweis:**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.